



STADT BECKUM

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses**

**im Sitzungsraum 312 (2. Obergeschoss) der
Wasserversorgung Beckum GmbH, Hammer Straße 42,
59269 Beckum
am 13.12.2006**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2006, öffentlicher Teil;
Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen Sitzung Stadtentwicklungsausschuss
und Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr vom 29.11.2006
3. Bericht der Verwaltung
4. Erschließungsvertrag zur Herstellung der Marie-Curie-Straße (westl. abzweigendes
Teilstück)
Vorlage: 0507/2006
5. Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme von Erschließungskosten
Vorlage: 0509/2006
6. 2. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum
hier: Beschluss des Änderungsentwurfes und der öffentlichen Auslegung gemäß §
13 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0493/2006
7. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 22 "Für den Bereich an der
Bahnhofstraße"
hier: Beschluss des Änderungsentwurfes und der öffentlichen Auslegung gemäß §
13 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0494/2006
8. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 67 "Vellerner Straße";
Beschluss des Änderungsentwurfes und der öffentlichen Auslegung gemäß § 13
BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0499/2006
9. Ablösung eines Kfz-Stellplatzes gem. § 51 BauO NRW
Vorlage: 0500/2006
10. Anfragen

Anwesenheitsliste:

Anwesend:

Vorsitz

Herr Paul Tyrell

CDU-Fraktion

Herr Dieter Beelmann

Herr Erhard Bütke

Frau Theresia Gerwing

Herr Thomas Reinkemeier

Vertretung für Frau Dagmar Halbach-Thien

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Peter Goriss

SPD-Fraktion

Herr Dr. Rudolf Grothues

Herr Otto Gubbe

Herr Peter Redegeld

SPD-Sachkundige Bürger

Herr Werner Haverkemper

FWG-Sachkundige Bürger

Herr Norbert Barenberg

Bündnis 90/Die Grünen - Sachkundige Bürger

Herr Kai Braunert

FDP-Fraktion

Herr Karl-Heinz Przybylak

Vertretung für Herrn Timo Przybylak

Verwaltung

Frau Hannelore Kirchberger

Frau Brigitte Janz

Herr Klaus Fernkorn

Herr Heiko Deichmann

Herr Günter Katthöver

Herr Holger Osteroth

Herr Thomas Gebser-Pauls

Schriftführer

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Protokoll:

Der Vorsitzende Herr Tyrell eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2006, öffentlicher Teil; Niederschrift der gemeinsamen öffentlichen Sitzung Stadtentwicklungsausschuss und Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr vom 29.11.2006

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2006 wurde zur Kenntnis genommen.
Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr vom 29.11.2006 lag noch nicht vor.

3. Bericht der Verwaltung

Es wurden keine Berichte der Verwaltung vorgetragen.

4. Erschließungsvertrag zur Herstellung der Marie-Curie-Straße (westl. abzweigendes Teilstück) Vorlage: 0507/2006

Frau Janz legte den Inhalt des abzuschließenden Erschließungsvertrages dar. Der Erschließungsvertrag beinhaltet nur den westlich abzweigenden Teil der Marie-Curie-Straße. Die Herstellung des in Richtung Süden verlaufenden Stiches der Marie-Curie-Straße wird im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages geregelt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Erschließungsträgerin den als Anlage zur Vorlage beigefügten Erschließungsvertrag abzuschließen. Dies soll erfolgen, sobald die private Umlegung abgeschlossen ist und die Verträge zur Übertragung des Eigentums an den Erschließungsanlagen unterzeichnet sind.

Abstimmungsergebnis:

Beratung erfolgt Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme von Erschließungskosten Vorlage: 0509/2006

Frau Janz trug den Inhalt des mit der Firma Wittkemper abzuschließenden städtebaulichen Vertrages vor. Der durch diesen Vertrag herzustellende, in Richtung Süden verlaufende Stich der Marie-Curie-Straße, erschließt nicht nur Grundstücke die direkt im Geltungsbereich der rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 29.2 liegen. Erschlossen werden ebenfalls auch Grundstücke im rechtsverbindlichen

Bebauungsplan Nr. 29 für die noch nie Erschließungskosten erhoben wurden. Um 100% der Erschließungskosten refinanzieren zu können, wird die Herrichtung dieses Stiches der Marie-Curie-Straße in einem gesonderten städtebaulichen Vertrag geregelt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Erschließungsträgerin den als Anlage zur Vorlage beigefügten städtebaulichen Vertrag zur Übernahme von Erschließungskosten abzuschließen, sobald die Voraussetzungen zur Unterzeichnung des Erschließungsvertrages vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Beratung erfolgt Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. 2. vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum hier: Beschluss des Änderungsentwurfes und der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: 0493/2006

Herr Gebser-Pauls nahm Bezug auf die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 20.09.2006 in der bereits die notwendig der vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes dargelegt worden war. Sodann stellt er den nunmehr für die öffentliche Auslegung fertig gestellten Entwurf vor.

Ziel der Änderung ist es, die Fläche für Gemeinbedarf „Post“ in gemischte Baufläche zu ändern.

Die Planbegründung wird als Anlage 1 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Es werden der Entwurf und die öffentliche Auslegung gemäß § 13 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB der 2. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Beckum für den Bereich der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 22 „Für den Bereich an der Bahnhofstraße“ und die Begründung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 22 "Für den Bereich an der Bahnhofstraße" hier: Beschluss des Änderungsentwurfes und der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: 0494/2006

Anhand einer Folie wurde der Inhalt der beabsichtigten vereinfachten Änderung von Herrn Gebser-Pauls dargelegt. So soll die Fläche für Gemeinbedarf „Post“ in Kerngebiet (MK) geändert werden. Aufgrund der in nächster Nähe angesiedelten Vergnügungsstätte und um einer Anhäufung dieser Nutzung in diesem Bereich entgegen zu wirken, werden Vergnügungsstätten im Geltungsbereich der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ausgeschlossen.

Die Planbegründung wird als Anlage 2 beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wird die vorhandene Fläche für den Gemeinbedarf „Post“ in Kerngebiet geändert. Des Weiteren wird gemäß § 9 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 7 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO festgesetzt, dass gemäß § 1 Abs. 9 BauNVO Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a Abs. 3 Nr. 2 BauNVO nicht zulässig sind, um eine mögliche Anhäufung dieser Nutzung in diesem Bereich auszuschließen.

Der Änderungsbereich umfasst das Grundstück Flur 302, Nr. 37.

Durch die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes werden die Grundzüge der Planung nicht berührt.

Der Entwurf und die öffentliche Auslegung gemäß § 13 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 22 „Für den Bereich an der Bahnhofstraße“ und die Begründung werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**8. 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 67 "Vellerner Straße";
Beschluss des Änderungsentwurfs und der öffentlichen Auslegung gemäß § 13
BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0499/2006**

Frau Kirchberger stellte anhand von Folien die Situation im Plangebiet dar. Die Grundzüge der Planung, in Nordsüdrichtung an der Kante zum Grünzug hin eine zweigeschossige Bebauung im östlichen Erschließungsabschnitt zu realisieren, sind weitestgehend umgesetzt. Im Süden des Plangebietes, im Bereich der Lupinenstraße ist an deren westlicher Seite zwingend die Zweigeschossigkeit sowie eine Tiefgarage festgesetzt. Im Zuge der Realisierung dieses Erschließungsabschnittes hat sich gezeigt, dass Geschosswohnungsbau mit einer Tiefgarage aufgrund der Höhenlage an dieser Stelle sich nur schwer in das städtebauliche Gesamtbild einfügen lässt. Insofern wird durch die Verwaltung vorgeschlagen eine Plananpassung durchzuführen.

Die Planbegründung wird als Anlage 3 beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf und die öffentliche Auslegung der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 67 „Vellerner Straße“ und der Begründung werden gemäß § 13 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9. Ablösung eines Kfz-Stellplatzes gem. § 51 BauO NRW
Vorlage: 0500/2006**

Herr Osteroth stellt den Sachverhalt dar.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Ablösung des erforderlichen Pkw-Stellplatzes gem. § 51 BauO NRW zu.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Anfragen

- a) Herr Haverkemper sprach den Ausbau der L 586 zwischen Önkhaus und der B 61 an. Er sei von etlichen Anwohnern der Zementstraße bzgl. dieser Planung angesprochen worden. Übereinstimmend wird befürchtet, dass zukünftig zusätzlicher Verkehr, insbesondere LKW-Verkehr, durch die Zementstraße fließen wird. Herr Haverkemper bat darum die Anwohner in diesem Bereich hinreichend zu informieren.

Herr Fernkorn führte hier zu aus, dass drei Brückenbauwerke zwischen der L 586 und der B 61 fertig gestellt sind. Die Arbeiten im Bereich des Sudhoferweges finden zzt. statt. Der Auftrag zur Herstellung des Brückenbauwerkes an der Stromberger Straße ist erteilt. Die Voraussetzungen sind durch die Umlegung des städtischen Kanals erfüllt worden.

Der Landesbetrieb Straßenbau hat mitgeteilt, dass der Holzeinschlag in der gesamten Trasse – vom Bahnhof Dünninghausen bis zur B61 - im Frühjahr stattfinden soll. Das Erdbaulos soll im Sommer 2007 ausgeschrieben werden. Mit Fertigstellung der Straße ist dann bis Ende 2008 zu rechnen.

Eine zusätzliche Belastung der Zementstraße sowie der Neubeckumer Straße ist nicht auszuschließen. Dafür findet eine Entlastung des Ostorknotens statt. Über die Belastung kann nicht endgültiges gesagt werden, da der Teil der Verkehrsteilnehmer der die Autobahn in Richtung Norden fahren will, über die B 61 Richtung Oelde fahren wird.

Für die Fortsetzung der Trasse zwischen Stromberger Straße und Neubeckumer Straße (B 58n) liegen die Planfeststellung sowie die Umweltverträglichkeitsprüfung vor. Nach Angaben des Staatssekretärs Dr. Paziorek ist dieser Verkehrsweg im vordringlichen Bedarf, und müsste in den nächsten 5 Jahren zur Ausführung kommen.

Voraussetzung hierfür ist, dass der Kalksteinabbau durch die Cemex vertragsgemäß erfolgt, besonders im Bereich der Grevenbrede.

Wenn alle diese Bedingungen erfüllt sind und eingehalten werden, könnte Ende des Jahres 2012 die Nordostumgehung fertig gestellt sein.

- b) Herr Redegeld sprach an, dass das Gutachten „Tourismus- und Freizeitkonzept für die Stadt Beckum“ am 14.12.2006 im Rat vorgestellt wird ohne vorher im zuständigen Fachausschuss behandelt worden zu sein.

Herr Deichmann legte hierzu dar, dass das Gutachten im Rat durch die Firma ift nur vorgestellt wird. Hiernach wird die Beratung des Gutachtens selbstverständlich im Stadtentwicklungsausschuss stattfinden.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 10.01.2007

Beckum, den 09.01.2007

gez.
Paul Tyrell
Vorsitz

gez.
Thomas Gebser-Pauls
Schriftführung